Germania Newsletter

Nummer 11
Juni 2023

1.
JHV 2023

<Julia>

Jahreshauptversammlung 2023

Am 25.03.2023 fand im Vereinsraum im Feuerwehrhaus die erste JHV nach Corona statt. Seit 2019 waren die JHVs entweder coronabedingt ausgefallen oder wurden dann wegen Corona und des Umbaus des Feuerwehrhauses in der Turnhalle des TV Weißkirchen abgehalten. Der Samstagnachmittag hat sich als Termin bewährt ebenso wie die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen und die Umrahmung mit Chorbeiträgen.
Zentrales Thema der Versammlung war in diesem Jahr, neben Berichten über Vorstandsarbeit und Finanzen, die Neuwahl des Vorstandsteams. Nach 12 Jahren Vereinsvorsitz kandidierte Julia Zinser-Hofmann nicht mehr für dieses Amt. Der neue Vorstand wurde von der Versammlung wie folgt gewählt:

Vorsitzender	Wolfgang Füßle
Stellv. Vorsitzende:	Erdmute Koplin
Stellv. Vorsitzender:	Rolf Büsel
Kassiererin:	Sabine Schelonke
Stellv. Kassiererin:	Monika Mühlbauer
Schriftführerin:	Julia Zinser-Hofmann
Stellv. Schriftführerin:	Petra Klauk
Beisitzerin Frauenchor:	Barbara Lickar
Beisitzer Männerchor:	Bernhard Reck
Beisitzer PJO:	Stefan Hofmann
Beisitzerin Kinderchöre:	Tanja Dieruff
Beisitzer Festausschuss:	Megan Wellens und Gitte Sieloff

Nach der Vorstandswahl wurde, auf Vorschlag des neuen Vorsitzenden Wolfgang Füßle, Julia Zinser-Hofmann, als Anerkennung ihres langjährigen Engagements, zur Ehrenvorsitzenden gewählt.

2. Frühlingsfest

<Barbara>

Frauenchor

Der erste Auftritt des Frauenchores unter der Leitung unseres neuen Chorleiters Zhibai Zhang, war sehr erfolgreich. Er konnte uns in relativ kurzer Zeit für seine Art, die Stücke zu interpretieren, begeistern. Offenbar haben wir seine Vorgaben erfolgreich umgesetzt.
Das wurde vom Publikum mit viel Applaus und sehr positiven Reaktionen belohnt.

Zu Beginn sangen wir inbrünstig „What A Wonderful World“ (Bearb.: Klaus Heizmann) und amüsierten danach das Publikum mit einem Schlager aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts „Mein Papagei frisst keine harten Eier“ (Bearb.: Stefan Hofmann).
Es ging weiter mit dem bekannten schottischen Volkslied „My Bonnie Is Over The Ocean“, wobei in der letzten Strophe fröhlich geschunkelt wurde. „Can’t Help Falling in Love“ in der Bearbeitung von Lorenz Maierhofer bildete den Schluss.

Zwei Damen unter den Zuschauern waren so angetan, dass sie spontan beschlossen haben, im Frauenchor mitzusingen. Somit hat uns dieser Auftritt um zwei neue Sängerinnen bereichert.

3. Frühlingsfest

Tanja>

Kinderchor

Beim Auftritt der Kinderchöre beim Frühlingsfest legten die Rotkehlchen und Nachtigallen gleich richtig los mit ihrer Body-Percussion "Bass-Tip-Slap" und zeigten dem Publikum, wie es geht.

Anschließend sangen sie von einem besonderen Bären: er lebt in einer Tüte, ach du meine Güte! - Der Gummibär ! Als nächstes führten sie das Mülltonnen Lied auf, eine Strophe für jede Tonne und die Bio-Tonne durfte das Publikum übernehmen.

Zum Abschluß gab es ein gemeinsames Lied mit den Zaunkönigen und "Orchester": Luisa übernahm mit dem Cello den Streicherpart und Nella mit der Cajón den Rhythmus. Dazu sangen die Kinder das Monatslied "January, February, March ...". Das Publikum war begeistert vom Auftritt der Kinderchöre.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit den Zaunkönigen. Die Jugendlichen führten eine besondere Choreografie zum Frühlingslied "Spring, Spring, Spring" auf. Auch die weiteren Lieder sangen sie zweistimmig. Das einfühlsame Lied "The Rose" verursachte beim Publikum Gänsehaut. Der Pop-Song "Rain In May" wurde wiederum von Nella mit ihrer Cajón begleitet. Auch die Zaunkönige bekamen viel Applaus vom Publikum.

4. *Ehrung*

<Tanja>

25 Jahre Kinderchorleitung durch Eike O. Müller

Unser Dirigent Eike O. Müller wurde beim Frühlingsfest für 25 Jahre Chorleitung der Kinderchöre geehrt. Der Kinderchor hatte letztes Jahr sein 50 jähriges Bestehen und Eike O. Müller ist somit derjenige, der die Kinderchöre in Weißkirchen die längste Zeit geleitet hat.

Unter seiner Leitung gründete sich der Jugendchor Sound UP! und die Chorgruppe Rotkehlchen mit den jüngsten Kindern ab 4 Jahren. Somit hatte er zeitweise vier Chorgruppen.

.

Die Laudatio hielt die Kinderchorsprecherin Tanja Dieruff und der Vorsitzende Wolfgang Füßle überreichte die Ehrungsurkunde. Auch die ehemalige Kinderchorsprecherin Sabine Schelonke gratulierte.

5. Frühlingsfest

<Bernhard

Männerchor

Der Männerchor war aus diversen Gründen stark dezimiert und musste leider mit einer Minimal-Besetzung von zehn Sängern zum Debüt des neuen Chorleiters antreten.
Trotz der kleinen Besetzung hat sich der Chor unter der Leitung von Zhibai Zhang, (auch „Tibet“ genannt) ansprechend präsentieren können und mit jeweils zwei Liedern aus der Romantik und aus dem Beatles-Song Repertoire die Vorgaben des Dirigenten hervorragend umgesetzt.
Die beiden Lieder, die Tibet zusätzlich mit dem Gemischten Chor nach kurzer Probezeit auf die Bühne brachte, haben den Auftritt des Männerchors gut ergänzt und ernteten ebenfalls viel Applaus.

Der Männerchor sang:
Im Süden von Felix Mendelssohn Bartholdy
Unendliche Freude von Franz Schubert
Beatles-Lieder arrangiert von Peer-Martin Sturm:
Can't Buy Me Love
This Boy
Lieder des Gemischten Chors:
Vem kan segla, schwedisches Volkslied
Hallelujah von Leonard Cohen

6. Frühlingsfesst

<Stefan>

Pop- und Jazzchor Oberursel,

Als letzter Programmpunkt stand der Auftritt des Pop- und Jazzchors Oberursel an. War es draußen auf der Wiese schon etwas leerer geworden, freuten wir uns umso mehr, dass sich die Halle noch einmal komplett mit interessierten Zuhörern füllte.

Neben dem „Parkplatzregen“ und „Nothing’s Gonna Change My Love For You“, die wir mit dem Chor schon länger im Programm haben, überraschten wir das Publikum mit der rhythmischen Einlage bei „You’re The Voice“, mit der wir schon beim Deutschen Chorfest in Leipzig erfolgreich waren.

Nach dem eher ruhigen, aber mit spannenden Harmonien gespickten „Blue Skies“, sangen wir als letztes das von Reinhard Mey bekannte „Gute Nacht, Freunde“. Die Mienen der Gäste zeigten sich ziemlich verblüfft, als sie hörten, was Oliver Gies, der Arrangeur des Stückes, daraus gemacht hat. Aus dem Chanson des Liedermachers wurde ein Jazzstück mit ungewöhnlichen Rhythmen und unerwarteten Akkordfolgen und Modulationen. So groß wie die Überraschung über diesen Vortrag fiel am Ende auch der Applaus aus. Wir hatten bei diesem Auftritt aber auch wirklich unser Bestes gegeben.

Der stark angewachsene Chor im neuen Outfit: grau-weiß-rosa

7. **Aufräumen**

Zum Schluss!

<Petra>

Am Ende des Frühlingsfestes mussten natürlich alle Dekorations-Luftballons wieder eingefangen werden. Hierbei war Andrea Großmann besonders erfolgreich:

Lektorat/Redaktion Erdmute Koplin und Petra Klauk, Fotos: Victoria Müller
Verteilung: Tanja Dieruff (digital), Barbara Lickar und Petra Klauk (analog)